

## Projektbeschreibung

### Projekttitle

Der „WasserWeg“ am Amorbach – Ein Wasserweg entlang des renaturierten Amorbaches

### Antragsteller

Förderverein Rotary-Club Obernburg e.V.  
Bahnhofstraße 37  
63853 Mömlingen

1. Vorsitzender: Dr. Matthias Zirker

### Gesamtkosten

28.679,00 €

### LAG

Main4Eck Miltenberg e.V.  
Industriering 7  
63868 Großwallstadt

### Kurzdarstellung des Projekts

- Einzelprojekt im Rahmen des Netzwerks „Grünes Klassenzimmer“
- Projektbestandteile:
  - Interaktive Informationstafeln
  - Trägersysteme der Elemente
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Hinweisschilder für weitere „Grüne Klassenzimmer“
- Umsetzungszeitraum: 12/2015 – 05/2016
- Projektbeteiligte:
  - Rotary-Club Obernburg e.V.
  - Gemeinde Mömlingen
  - Kindergarten Mömlingen
  - Grundschule Mömlingen
  - Netzwerkpartner „Grünes Klassenzimmer“
  - Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

*(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)*

## Projektziele

- **Entwicklungsziel 2: Die Kultur- und Naturlandschaft erhalten und aktiv nutzen**
  - Handlungsziel 2.1: Aufbau und Betreuung eines Netzwerks „Umweltbildung und –sensibilisierung“ mit anschließender Umsetzung von Projekten  
Das Netzwerk „Grünes Klassenzimmer“ beinhaltet verschiedenste Projekte innerhalb des LAG-Gebietes. Sowohl bereits bestehende Erlebnis-Wege und Biotope, als auch neu entstehende Bildungsangebote zum Thema „Streuobst“ und „Bienen“ finden sich als Partner in diesem Netzwerk wieder. Das vorliegende Projekt ist ein weiterer Baustein, um das Angebot an Umweltbildungsangeboten im LAG-Gebiet auszuweiten. Die Kinder und Jugendlichen werden über die Themen „Renaturierung von Gewässern“, „Wasser als Lebensmittel“, „Leben im Wasser“ und „Der Kreislauf des Wassers“ über interaktive Elemente informiert.
  - Indikatoren: Gründung eines Netzwerks (1), Projekt innerhalb dieses Netzwerks (1), Teilnehmer (2)
- **Entwicklungsziel 4: Die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am gesellschaftlichen Leben fördern**
  - Handlungsziel 4.4: Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von neuen außerschulischen Bildungsangeboten  
Das Netzwerk „Grünes Klassenzimmer“ bietet Schulen, Kindergärten und anderen Bildungseinrichtungen die Möglichkeit, sich auch außerhalb des Klassenzimmers mit Themen des Lehrplans zu beschäftigen. Außerdem können die Inhalte über die interaktiven Elemente besser dargestellt und erklärt werden. Gerade bei diesem Erlebnis-Weg wird ein Fokus auf die vier großen Stationen mit Bedienelementen gelegt, um Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene anzusprechen.
  - Indikatoren: Gründung eines neuen Netzwerks (1), ÖA-Maßnahmen (1), Projekte (1)

## Innovative Aspekte des Projekts

Die Innovation des Projekts liegt in der Einzigartigkeit innerhalb des LAG-Gebiets. Durch andere Lehrpfade werden bereits viele Themengebiete der Natur und anderer Fachgebiete nähergebracht. Das Thema Wasser fehlt jedoch bisher, was durch dieses Projekt im Rahmen des „Grünen Klassenzimmers“ aufgearbeitet werden soll.

Die Projektidee verbindet sowohl Überlegungen zur touristischen Angebotsentwicklung, als auch örtliche Initiativen der Wissensvermittlung rund um den Schutz seltener Tier- und Pflanzenarten.

## Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

An den vier großen Stationen des Weges werden die Besucher interaktiv über das Wasser als Rohstoff und Lebensgrundlage lernen. Auch die Themen Wasserverbrauch und –einsparung werden über interaktive Bedienelemente dem Besucher näher gebracht. Damit

wird eine Sensibilisierung in diesem umweltrelevanten Bereich geschaffen, der sich langfristig auf den Wasserhaushalt der Region auswirken kann.

Außerdem wird dort auch über das Leben im Wasser informiert, da Wasser nicht nur Rohstoff, sondern auch Lebensraum für viele Pflanzen und Lebewesen ist. Nur durch ein intaktes Umweltsystem kann unser Lebensraum und die dazugehörige Kulturlandschaft nachhaltig gesichert werden.

### **Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“**

Durch eine gezielte Darstellung sollen die Informationstafeln und interaktiven Elemente nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch ältere Menschen ansprechen.

Die barrierefreie Anbindung sowohl an Rad- als auch Fußweg bietet dabei jeder Altersgruppe einen einfachen Zugang zu diesem Erlebnisweg.

Durch die Schaffung eines weiteren innovativen Elements im Ortskern von Mömlingen, wird die Attraktivität des Gesamtortes sowohl als Wohn- als auch als Bildungsstandort gesteigert.

### **Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet**

Das Thema Umweltbildung und Umweltsensibilisierung ist vor dem Hintergrund der fortschreitenden Technisierung unserer Gesellschaft von großer Wichtigkeit. Gerade junge Menschen besitzen meist keine Kenntnisse zur heimischen Natur- und Kulturlandschaft und wachsen häufig ohne Bezug zu ihrer Heimat auf. Mit dem Aufbau und der Betreuung des Netzwerks „Grünes Klassenzimmer“ soll hier gegengesteuert werden. Die Umsetzung von unterstützenden Projekten, vor allem unter dem Aspekt „Schutz durch Nutzung“, soll den Bildungs- und Sensibilisierungsanspruch auf der praktischen Ebene in der LAG-Region unterstützen.

Als Teil des LAG-weiten Netzwerkes „Grünes Klassenzimmer“ können Schulen, Kindergärten und andere Bildungseinrichtungen des LAG-Gebiets über den „WasserWeg“ informiert werden und in einem nächsten Schritt dort das Element Wasser erfahren. Durch diese Plattform wird die Reichweite und Bekanntheit des Projekts über die Grenzen Mömlingens hinaus erweitert, damit mehr Menschen davon profitieren.

Bisher gibt es in der LAG Main4Eck kein vergleichbares Projekt, das sich so intensiv mit dem Thema Naturerfahrung bzw. aktiver Gewässerschutz beschäftigt. Im Fokus stehen das Wasser als Rohstoff und dessen Flora und Fauna, die sonst dem naturinteressierten Publikum nur eingeschränkt vermittelt werden könnten. Der Erlebnisweg bietet herausragende Möglichkeiten, diese Themengebiete konkret zu erfahren.

Die Besonderheit des Projektes liegt sicher auch in der Nutzung des renaturierten Amorbaches, der seit vielen Jahren für die Bevölkerung unzugänglich war. Durch die Öffnung des Bachlaufes wird eine geeignete Nachfolgenutzung realisiert, die im LAG-Gebiet als modellhaft beschrieben werden kann. Durch die Kombination von Gewässerkunde mit der heimischen Fauna und Flora wird ein, für das LAG-Gebiet beispielgebendes Naturerfahrungsangebot geschaffen.

### **Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt**

- Der Rotary-Club ist ein Verein mit Mitgliedern aus der ganzen Region
- Kindergarten und Schulen sind mit einbezogen worden => bereits bestehendes Insektenhotel wurde mit dem ortsansässigen Kindergarten aufgebaut und betreut

- Netzwerkpartner werden über die gemeinsame Plattform des Netzwerks einbezogen
- Es finden jährlich Treffen des Netzwerks statt, um gemeinsam über die neuesten Entwicklungen und mögliche Folgeprojekte zu sprechen

### Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung

- Durch das sich im Aufbau befindliche Netzwerk „Grünes Klassenzimmer“ werden in Zukunft sämtliche Bildungseinrichtungen, Jugendorganisationen und Bürger der Region über die entsprechenden Angebote informiert. Auch der Naturpark Spessart und der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald sind wichtige Kooperationspartner in diesem Projekt und stellen wichtige Partner an der Seite der Akteure dar.
- Es wird eine Online-Plattform entstehen, auf der alle Einrichtungen zur Umweltbildung und –sensibilisierung zusammen mit Kontaktdaten und Angeboten im LAG-Gebiet eingepflegt werden
- Regelmäßige Treffen der Netzwerkpartner ermöglichen einen Austausch und die Vernetzung

### Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts

- Das Gebiet gehört der Gemeinde Mömlingen. Damit ist die Gemeinde auch für die Instandhaltung der Grünflächen zuständig. Somit ist der Zugang zu den Tafeln und den interaktiven Elementen stets gewährleistet.
- Auch wenn bestimmte Elemente beschmutzt oder defekt sind kann dies durch die regelmäßig anwesenden Gemeindemitarbeiter festgestellt und ggf. behoben werden.
- Auch eine ökologische Nachhaltigkeit ist bei diesem Projekt gegeben, da an den interaktiven Stationen zwar mit dem Wasser experimentiert wird, jedoch nicht tiefer in den Kreislauf des Wassers eingegriffen wird.
- Die Einbindung in das LAG-weite Netzwerk stellt weiterhin eine nachhaltige Entwicklung des Projektes für die nächsten Jahre sicher.

### Finanzplan

#### Projektbestandteile

Interaktive Informationstafeln	14.399,00 €
Trägersysteme mit Interaktionselementen	13.566,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	714,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>28.679,00 €</b>

<b>Finanzplan</b>	
<b>Eigenmittel des Projektträgers</b>	<b>9.971,60 €</b>
<b>Sparkasse</b>	<b>1.500,00 €</b>
<b>LEADER-Förderung</b>	<b>17.207,40 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>28.679,00 €</b>

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Projektträger